

1. Termine

Do, 12. Oktober 2017	09.00 - 13.00 Uhr	MZ 314 A
Do, 30. November 2017	09.00 - 13.00 Uhr	MZ 314 A
Do, 11. Jänner 2018	09.15 - 12.45 Uhr	BA 9911

2. Ablauf

Den Inhalt des Seminars bilden Präsentationen Ihrer Diplomarbeiten, bevorzugt in einem Stadium, in dem Feedback noch sinnvoll und Anregungen noch berücksichtigt werden können (Arbeitsfortschritt ca. 80-90 Prozent). Auf Wunsch (und wenn sinnvoll) kann auch ein geringerer Arbeitsfortschritt bzw. ein Konzept vorgestellt und diskutiert werden, allerdings ist dann eine zusätzliche Endpräsentation bei Fertigstellung erforderlich.

Sie entscheiden sich für einen Präsentationstermin und geben diesen rechtzeitig (**spätestens zwei Wochen vor dem gewählten Termin**) per E-Mail an Bettina.Raab@jku.at bekannt.

Sollte sich niemand für einen Präsentationstermin anmelden, wird der Termin gestrichen und Sie werden via E-Mail benachrichtigt. Bei der Anmeldung zum Präsentieren zählt die Reihenfolge der eingelangten Anmeldungen, Falls ein Termin „überbucht“ sein sollte, müssen ev. Kandidaten auf den nächsten Termin verwiesen werden.

Die Präsentationsfolien sind ebenfalls per E-Mail, im PDF-Format, **bis eine Woche vor dem Termin** abzugeben. Diese werden anschließend über KUSSS zum Download bereitgestellt. Bei allen Terminen herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Konstruktive Diskussionsbeiträge und Anregungen für die Vortragenden sind erwünscht. Eine aktive mündliche Teilnahme wird in der Notengebung besonders berücksichtigt.

3. Präsentationen

Der für eine Präsentation prinzipiell vorgesehene Zeitrahmen beträgt **maximal 25 Minuten** plus Diskussion, dieser kann aber in Abhängigkeit von der Anzahl der Vorträge verändert werden. Um die zeitliche Vorgabe auch einhalten zu können, sollten Sie Anzahl und Dichte Ihrer Folien an obige Zeitvorgabe anpassen (Richtwert: max. 20 Folien).

Für die individuelle Beurteilung ist vor allem die Qualität der Präsentation entscheidend. Der Vortrag sollte auch darauf Rücksicht nehmen, dass Ihre KollegInnen womöglich nicht in das Thema eingearbeitet sind. Bereiten Sie daher folgende Punkte in allgemein verständlicher Form auf: Zielsetzung der Arbeit, Konzept (inhaltliche Struktur), Vorgangsweise (methodischer Zugang), Umfang und Qualität der Quellenrecherche und -verarbeitung, Ergebnisse, Schlussfolgerungen.

Im Detail ist dabei auf die Beantwortung folgender Fragen Wert zu legen: Warum ist das Thema von Interesse und für wen? Was ist die konkrete, eingegrenzte Forschungsfrage (Hypothese) bzw. Zielsetzung der Arbeit? Mit welchen Methoden (theoretisch bzw. empirisch) wird diese Fragestellung untersucht? Was ist die eigene Motivation und woraus besteht der Eigenbeitrag zur Beantwortung der Problemstellung (die Originalität der Arbeit)? Welche Ergebnisse bzw. Antworten werden geliefert? Wie gestaltet sich das Verhältnis zur bisherigen Literatur zum Thema (Bestätigung, Gegenpositionen, Erweiterungen, weiterhin offene Problembereiche)? Wie lauten die wesentlichen Schlussfolgerungen und – falls angebracht – lassen sich daraus Handlungsempfehlungen ableiten?